

Vergleich: Covid19-Impfzweckfolge für die Bundesrepublik Deutschland

STIKO-Empfehlung

./.

Coronavirus-Impfverordnung des Bundesgesundheitsministeriums (BMG)

	STIKO-Empfehlung	BMG-Impfverordnung
Stufe 1	<ul style="list-style-type: none"> • BewohnerInnen von Senioren- und Altenpflegeheimen Personen im Alter von ≥ 80 Jahren • Personal mit besonders hohem Expositionsrisiko in medizinischen Einrichtungen • Personal in medizinischen Einrichtungen mit engem Kontakt zu vulnerablen Gruppen • Pflegepersonal in der ambulanten und stationären Altenpflege • Andere Tätige in Senioren- und Altenpflegeheimen mit Kontakt zu den BewohnerInnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Personen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben, • Personen, die in stationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege älterer oder pflegebedürftiger Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind, • Personen, die im Rahmen ambulanter Pflegedienste regelmäßig ältere oder pflegebedürftige Menschen behandeln, betreuen oder pflegen, • Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem sehr hohen Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind, insbesondere auf Intensivstationen, in Notaufnahmen, in Rettungsdiensten, als Leistungserbringer der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung, in den Impfzentren im Sinne von § 6 Absatz 1 Satz 1 sowie in Bereichen, in denen für eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 relevante aerosolgenerierende Tätigkeiten durchgeführt werden, • Personen, die in medizinischen Einrichtungen regelmäßig Personen behandeln, betreuen oder pflegen, bei denen ein sehr hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht, insbesondere in der Onkologie oder Transplantationsmedizin.
Stufe 2	<ul style="list-style-type: none"> • Personen im Alter von $\geq 75 - 79$ Jahren • Personal mit hohem Expositionsrisiko in medizinischen Einrichtungen • Personen mit einer Demenz oder geistigen Behinderung in Institutionen • Tätige in der ambulanten oder stationären Versorgung von Personen mit Demenz oder geistiger Behinderung • Personen mit Down-Syndrom (Trisomie 21) 	<ul style="list-style-type: none"> • Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, • Personen, bei denen ein sehr hohes oder hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht: <ul style="list-style-type: none"> ◦ a) Personen mit Trisomie 21, ◦ b) Personen mit einer Demenz oder mit einer geistigen Behinderung, ◦ c) Personen nach Organtransplantation, • eine enge Kontaktperson <ul style="list-style-type: none"> ◦ a) von pflegebedürftigen Personen nach § 2 Nummer 1 und nach den Nummern 1 und 2, die von dieser Person oder von ihrem gesetzlichen Vertreter bestimmt wird, ◦ b) von schwangeren Personen, die von dieser Person oder von ihrem gesetzlichen Vertreter bestimmt wird, • Personen, die in stationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege geistig behinderter Menschen tätig sind oder im Rahmen ambulanter Pflegedienste regelmäßig geistig behinderte Menschen behandeln, betreuen oder pflegen, • Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem hohen oder erhöhten Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind, insbesondere Ärzte und sonstiges Personal mit regelmäßigem unmittelbarem Patientenkontakt, Personal der Blut- und Plasmaspendendienste und in SARS-CoV-2-Testzentren, - 3 - • Polizei- und Ordnungskräfte, die in Ausübung ihrer Tätigkeit zur Sicherstellung öffentlicher Ordnung, insbesondere bei Demonstrationen, einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind, • Personen, die im öffentlichen Gesundheitsdienst oder in besonders relevanter Position zur Aufrechterhaltung der Krankenhausinfrastruktur tätig sind, • Personen, die in Einrichtungen nach § 36 Absatz 1 Nummer 3 oder 4 des Infektionsschutzgesetzes untergebracht oder tätig sind.
Stufe 3	<ul style="list-style-type: none"> • Personen im Alter von $\geq 70 - 74$ Jahren • Personen nach Organtransplantation • Personen mit Vorerkrankungen mit hohem Risiko • BewohnerInnen und Tätige in Gemeinschaftsunterkünften • Enge Kontaktpersonen von Schwangeren • Enge Kontaktpersonen bzw. Pflegenden von Personen mit hohem Risiko • Personal mit moderatem Expositionsrisiko in medizinischen Einrichtungen* und in Positionen, die für die Aufrechterhaltung der Krankenhausinfrastruktur besonders relevant sind • Teilbereiche des ÖGD 	<ul style="list-style-type: none"> • Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, • Personen, bei denen ein erhöhtes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht: <ul style="list-style-type: none"> ◦ a) Personen mit Adipositas (Personen mit Body-Mass-Index über 30), ◦ b) Personen mit chronischer Nierenerkrankung, ◦ c) Personen mit chronischer Lebererkrankung, ◦ d) Personen mit Immundefizienz oder HIV-Infektion, ◦ e) Personen mit Diabetes mellitus, ◦ f) Personen mit einer Herzinsuffizienz, Arrhythmie, einem Vorhofflimmern, einer koronaren Herzkrankheit oder arterieller Hypertension, ◦ g) Personen mit zerebrovaskulären Erkrankungen oder Apoplex, ◦ h) Personen mit Krebserkrankungen, ◦ i) Personen mit COPD oder Asthma bronchiale, ◦ j) Personen mit Autoimmunerkrankungen oder rheumatischen Erkrankungen, • Personen, die in besonders relevanter Position in staatlichen Einrichtungen tätig sind, insbesondere in den Verfassungsorganen, in den Regierung und Verwaltungen, bei den Streitkräften, bei der Polizei, beim Zoll, bei der Feuerwehr, beim Katastrophenschutz einschließlich Technisches Hilfswerk und in der Justiz, • Personen, die in besonders relevanter Position in weiteren Einrichtungen und Unternehmen der Kritischen Infrastruktur tätig sind, insbesondere im Apothekenwesen, in der Pharmawirtschaft, in der Ernährungswirtschaft, in der Wasser- und Energieversorgung, in der Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft, im Transport- und Verkehrswesen sowie in der Informationstechnik und im Telekommunikationswesen, • Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit niedrigem Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind, insbesondere in Laboren, und Personal, welches keine Patientinnen oder Patienten mit Verdacht auf Infektionskrankheiten betreut, • Personen, die im Lebensmittel Einzelhandel tätig sind, • Personen, die als Erzieher oder Lehrer tätig sind, • Personen, mit prekären Arbeits- oder Lebensbedingungen
Stufe 4	<ul style="list-style-type: none"> • Personen im Alter von $\geq 65 - 69$ Jahren • Personen mit Vorerkrankungen mit moderat erhöhtem Risiko und deren engste Kontaktpersonen • Personal mit niedrigem Expositionsrisiko in medizinischen Einrichtungen • LehrerInnen • ErzieherInnen • Personen mit prekären Arbeits- und/oder Lebensbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Alle übrigen Personen.
Stufe 5	<ul style="list-style-type: none"> • Personen im Alter von $\geq 60 - 64$ Jahren • Personal in Schlüsselpositionen der Landes- und Bundesregierungen • Beschäftigte im Einzelhandel • Beschäftigte zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit mit erhöhtem Expositionsrisiko • Berufsgruppen der kritischen Infrastruktur 	
Stufe 6	<ul style="list-style-type: none"> • Alle übrigen Personen im Alter von < 60 Jahren 	